

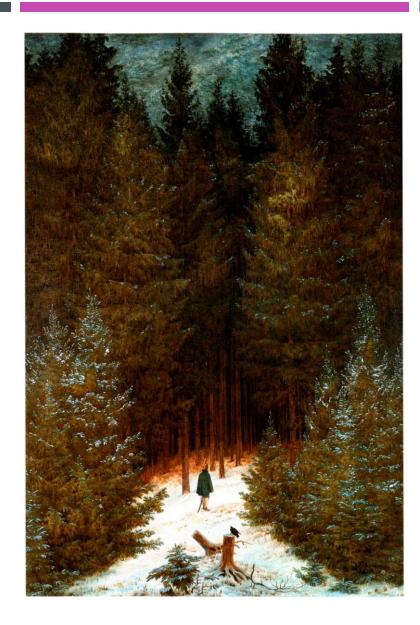
ELEMENT I

Caspar David Friedrich,

Der Chasseur im Walde 1814

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei: Caspar_David_Friedrich_068.jpg

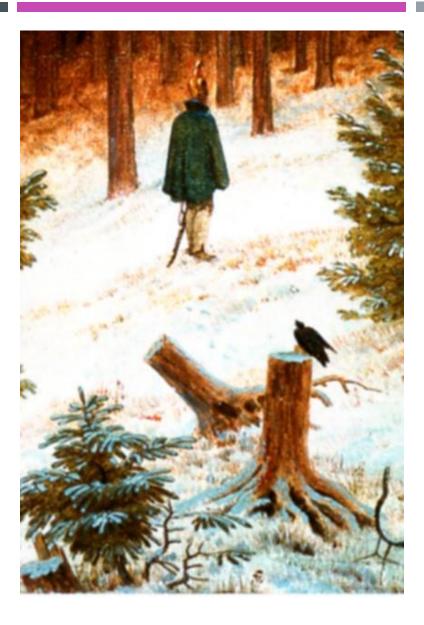
"Chasseur im Walde" entstand 1814 unter dem Eindruck von Napoleons Niederlage in der Völkerschlacht bei Leipzig, zu deren Opfern auch Freunde von Caspar David Friedrich gehörten.



Formuliere zunächst, welchen Eindruck das ganze Bild auf Dich macht.
Beschreibe es anschließend so, dass jemand, der das Bild nicht sehen kann, eine möglichst gute Vorstellung davon bekommt.

ELEMENT I

Ausschnitt aus "Der Chasseur im Walde" (C.D. Friedrich)



Um den politischen Charakter des Bildes zu erschließen, ist es notwendig auf Details zu achten. Der "Chasseur" trägt die Uniform einer französischen Eliteeinheit. Nun lassen sich auch Einzelheiten genauer deuten (Titel des Bildes, Figur des Chasseurs, Einzelheiten im Vordergrund).

Caspar David Friedrich hat weitere Bilder mit politischem Charakter gemalt. Zwei Bilder stellen Gräber dar:

- a. Das Grab des Arminius (<a href="https://de.wikipedia.org/wikipedia.or
- b. Huttens Grab

 (<a href="https://de.wikipedia.org/wikipe

- Analysiere beide Bilder und setze sie in Bezug zum "Chasseur im Walde".
- Ziehe aus dem Vergleich der Bildanalysen Rückschlüsse auf Gestaltungsprinzipien, die für Caspar David Friedrich typisch sind.
- Informiere Dich über die historischen Personen und Ereignisse, auf die Caspar David Friedrich Bezug nimmt.
- Nimm Stellung zu der Bedeutung von Arminius und Hutten als Ikonen oder Symbolfiguren in der Zeit Caspar David Friedrichs.

Hermannsdenkmal

© Thomas Wolf, <u>www.foto-tw.de</u> (<u>CC BY-SA 3.0 DE</u>)



Völkerschlachtdenkmal,

Quelle: LEIPZIGINFO.DE



Zwei Denkmäler aus späterer Zeit nehmen Bezug auf dieselben Themen wie die Bilder von Caspar David Friedrich:

Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

- Informiere Dich über die Entstehungsgeschichte beider Denkmäler.
- Erörtere die Absichten der Erbauer und die Symbolik der Bauwerke in ihrem zeitgeschichtlichen Zusammenhang.

Rainer Maria Rilke Strophen

Ist einer, der nimmt alle in die Hand, daß sie wie Sand durch seine Finger rinnen. Er wählt die schönsten aus den Königinnen und läßt sie sich in weißen Marmor hauen, still liegend in des Mantels Melodie; und legt die Könige zu ihren Frauen, gebildet aus dem gleichen Stein wie sie.

Ist einer, der nimmt alle in die Hand, daß sie wie schlechte Klingen sind und brechen. Er ist kein Fremder, denn er wohnt im Blut, das unser Leben ist und rauscht und ruht. Ich kann nicht glauben, daß er Unrecht tut; doch hör ich viele Böses von ihm sprechen.

Aus: Das Buch der Bilder

Rainer Maria Rilke schrieb vielleicht 1902 das Gedicht. Damals begab er sich in einer Schaffenskrise nach Paris und traf dort August Rodin, mit dem ihn dann eine enge Beziehung verband. Die Gedichtsammlung "Das Buch der Bilder" wurde in späteren Auflagen erweitert. Maßgeblich wurde dann die 1913 im Insel-Verlag erschienene 5. Auflage.

Informiere Dich über Rilke und Rodin und ihre Beziehung zueinander. Das Wissen dazu war übrigens schon einmal eine Million Euro wert...

Adam Smith gilt als Begründer der modernen Volkswirtschaft. Grundlegend dafür ist sein Werk in fünf Büchern An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations, das meist mit dem Kurztitel "Der Wohlstand der Nationen" benannt wird und 1776 erschien.

Zwei kurze Auszüge daraus:

"Handel und Industrie können selten lange in einem Staat blühen, der sich nicht einer geregelten Rechtspflege erfreut, in dem das Volk sich im Besitz seines Eigentums nicht sicher fühlt, in dem die Erfüllung der Verträge nicht im Gesetz F. Stöpel 3. Bd. 2. Aufl. Berlin 1906 Fünftes Buch: Die Staatsfinanzen, Kap. 3: Die Staatsschulden S. 280) eine Stütze findet, und dem die Staatsgewalt sich nicht für verpflichtet hält, von allen Zahlungsfähigen die Bezahlung von Schulden zu erzwingen. Kurz, Handel und Industrie können selten in einem Staate blühen, in dem nicht ein gewisser Grad von Vertrauen auf die Gerechtigkeit der Regierung herrscht."

(Adam Smith, Untersuchung über das Wesen und die Ursachen des Volkswohlstandes übers. V. F. Stöpel 3. Bd. 2. Aufl. Berlin 1906 Fünftes Buch: Die Staatsfinanzen, Kap. 3: Die Staatsschulden S. 280)

"Selbst im tiefsten Frieden kommen mancherlei Fälle vor, die außerordentliche Ausgaben erheischen (=notwendig machen), und die Regierungen finden es ratsamer, diese Ausgaben durch Missbrauch von Tilgungsfonds als durch Ausschreibung neuer Steuern zu bestreiten. Jede neue Steuer wird vom Volke sofort mehr oder weniger empfunden, verursacht stets Murren und findet Widerstand. Je mehr die Zahl der Steuern schon vermehrt, und je höher sie gesteigert worden sind, desto lauter klagt das Volk bei neuen Steuern, desto schwieriger wird es, neue Steuerobjekte ausfindig zu machen und die bisherigen noch höher zu belasten. Eine zeitweilige Unterbrechung der Schuldentilgung wird vom Volke nicht unmittelbar gefühlt und erregt weder Murren noch Klagen. Dem Tilgungsfonds etwas zu entlehnen, ist stets das leichteste und bequemste Mittel für die Regierung, sich aus augenblicklicher Verlegenheit zu befreien. Je mehr die Staatsschulden sich angehäuft haben, je notwendiger es wird, an ihre Verminderung zu denken, je gefährlicher, je verderblicher es ist, den Tilgungsfonds zu missbrauchen, desto weniger wird die Staatsschuld erheblich vermindert, desto wahrscheinlicher, ja desto gewisser wird der Tilgungsfonds gegen seine Bestimmung zur Bestreitung außerordentlicher Friedensausgaben angewendet werden." (Adam Smith, wie oben, S. 293f.)

Erörtere, welche Argumente sich aus den Textauszügen für oder gegen die gemeinsame Übernahme von Staatsschulden innerhalb der EU – sog. EURO-Bonds – gewinnen lassen.

Die internationale Beratungsgesellschaft A.T. Kearney veröffentlichte 2018 fünf Zukunftstrends für die Jahre 2019-2024.

https://www.kearney.com/web/global-business-policy-council/global-trends/2019-2024

Gib mit eigenen Worten die genannten Trends wieder.

Beurteile ihre Bedeutung im Rahmen der Corona-Krise und berücksichtige dabei, welche Veränderungen sich durch die Krise in der Entwicklung der Trends ergeben könnten.

